

Schule Schwellbrunn | Strategieziele 2026-29

Veränderungen gehörten schon immer zum Lauf der Dinge, neu hingegen ist die immer grössere Geschwindigkeit. All dies verarbeiten zu können, ist eine Herausforderung für uns alle und trifft in besonderem Masse auch für die Schule zu. Sie ist gewissermassen ein «Kristallisationspunkt» für gesellschaftliche Veränderungen im technischen, persönlichen und sozialen Bereich mit den entsprechenden Auswirkungen auf unsere Kinder und Jugendlichen.

«Strategieziele» sind ein Führungsinstrument der Schulkommission. Grundlage und Orientierungspunkt für deren Formulierung und Umsetzung sind die geltenden sieben handlungsleitenden Werte der Schule Schwellbrunn: Beziehung, Engagement, Freude, Verantwortung, Vertrauen, Vielfalt und Wertschätzung. Strategieziele geben die Richtung vor, in welche sich die Schule in den nächsten Jahren entwickeln soll. Für alle Ziele wird nachgelagert ein Massnahmenplan erarbeitet, mit dessen Umsetzung die formulierten Ziele erreicht werden sollen.

Die Schulkommission legt im Rahmen ihrer strategischen Ziele 2026-29 den Fokus auf Aspekte der Veränderung, die in der Schule besondere Aufmerksamkeit benötigen. Unter dem Titel «auf gesellschaftliche Herausforderungen kompetent und zielführend reagieren» sind folgende vier Themen Gegenstand der Strategieziele:

- die fortschreitende digitale Transformation bewältigen
- der veränderten Rolle und der gestiegenen Belastung der Lehrpersonen Rechnung tragen
- als attraktiver Arbeitgeber in Zeiten des Lehrpersonenmangels bestehen können
- dem sich veränderndem schulergänzenden Betreuungsbedarf angemessen begegnen

Digitale Transformation

Die Herausforderungen der digitalen Transformation waren bereits in den zurückliegenden Strategiezielen ein Schwerpunkt. Erfreulicherweise konnte die Schule ihre digitale Infrastruktur so weit ausbauen, dass sie sich aktuell auf einem guten Stand befindet. Die Herausforderungen liegen denn auch stärker auf der pädagogisch-didaktischen Ebene als auf der technischen.

Konkret streben wir drei Ziele an:

1. Digitale Medien verantwortungsbewusst nutzen
Die Aufklärung über Chancen, Risiken und Verantwortung im Umgang mit digitalen Medien beginnt früher und erfolgt gezielt für Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern.
2. Künstliche Intelligenz (KI) altersgemäss einsetzen
Die Schule Schwellbrunn setzt sich mit künstlicher Intelligenz (KI) auseinander und nutzt deren Möglichkeiten altersgemäss und verantwortungsbewusst.
3. Pädagogischen ICT-Support sicherstellen
Die Schule Schwellbrunn schafft die neue Funktion «PICTS» (Pädagogischer ICT-Support). Eine speziell ausgebildete Lehrperson berät und bildet die Lehrpersonen im pädagogisch-didaktischen Einsatz von digitalen Medien im Unterricht kontinuierlich weiter.

Veränderte Rolle und gestiegene Belastung der Lehrpersonen

Früher war die Lehrperson in erster Linie Wissensvermittlerin, die Eltern zuständig für die Erziehung der Kinder. Diese Rollenverteilung ist zunehmend durchlässig. Die Schule hat ihr früheres Wissensmonopol längst verloren und sieht sich – gewollt oder nicht – zunehmend mit Erziehungsfragen konfrontiert. Zudem waren Lehrpersonen früher gleichermassen Respektspersonen für Kinder und Eltern. Heute werden sie schnell kritisiert und in Frage gestellt.

Auch die deutliche Zunahme von Lern- und Verhaltensproblemen fordern Lehrpersonen zusätzlich und führen zu grösseren Belastungen. In diesem Zusammenhang benötigen diese vermehrt professionelle, niederschwellige Unterstützung und Beratung von Schulleitung und externen Stellen.

Konkret streben wir drei Ziele an:

4. Lehrpersonen unterstützen und beraten

Die Schule Schwellbrunn stellt sicher, dass dem gestiegenen Bedarf an persönlicher Beratung und Unterstützung der Lehrpersonen Rechnung getragen wird. Dies erfolgt in erster Linie durch die Schulleitung.

5. Kompetenz der Lehrpersonen im Umgang mit herausforderndem Verhalten steigern

Die Schule Schwellbrunn legt im Schulprogramm einen Schwerpunkt auf die Kompetenzerweiterung in den Bereichen «Klassenführung» und «Umgang mit auffälligem Verhalten». Sie stärkt damit die Lehrpersonen in ihrer anspruchsvollen Rolle.

6. Erweitertes Schulleitungspensum optimal nutzen

Die Schulleitung übernimmt im Rahmen ihrer Personalführungsfunktion vermehrt und vertieft eine unterstützende und beratende Rolle für die Lehrpersonen. Um dies zusammen mit allen anderen Führungsaufgaben weiterhin in der gewünschten Qualität ausführen zu können, wird das erweiterte Schulleitungspensum optimal genutzt.

Schule Schwellbrunn als attraktiver Arbeitgeber

Wie in vielen anderen Branchen auch, herrscht im Lehrberuf ein akuter Fachkräftemangel. Die einzelnen Schulen konkurrenzieren sich stark und viele beschreiten in der Personalrekrutierung neue Wege. Für viele stellensuchende Lehrpersonen, die die Vorzüge unserer Gemeinde und Schule noch nicht kennen, dürfte Schwellbrunn auf Grund der geografischen Lage nicht die erste Wahl sein.

Die Schule Schwellbrunn darf und kann in der Personalgewinnung keine monetären und materiellen Anreize schaffen. Es bleibt ihr lediglich, ihre Vorzüge breiter, vielfältiger und auch origineller zu präsentieren.

Konkret streben wir folgendes Ziel an:

7. Positive Ausstrahlungskraft stärken

Die Schule Schwellbrunn setzt ein Massnahmenpaket um, mit dem Ziel, in der Ostschweizer Bildungslandschaft präsenter dargestellt und wahrgenommen zu werden. Dabei wird gezielt auf Qualitäten, Einzigartigkeiten und Besonderheiten fokussiert und konkrete Vorteile für die Lehrpersonen werden aufgezeigt. Dadurch wird die positive Ausstrahlungskraft von Gemeinde und Schule gestärkt.

Schulergänzende Betreuung

Mit den sich verändernden Familienmodellen und der deutlich gestiegenen Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern wachsen auch Bedarf und Bedürfnis nach schulergänzenden Betreuungsangeboten. Die Schule Schwellbrunn konnte in Kooperation mit der Schule Waldstatt ein Angebot schaffen, das diesem Bedürfnis zu grossen Teilen Rechnung trägt. Da sich in diesem Bereich jedoch der Bedarf laufend verändert, besteht kein Grund, das Thema als erledigt ad acta zu legen.

Konkret streben wir folgendes Ziel an:

8. Dem schulergänzenden Betreuungsbedarf angemessen begegnen

Die Schule Schwellbrunn führt ein Monitoring im Bereich «Schulergänzende Betreuung» ein. Dadurch bleibt sie in der Lage, bei Bedarf erforderliche Massnahmen und Optimierungen zeitnah umzusetzen.